

Federführung: Stadtbauamt	Datum: 03.09.2024
---------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	12.09.2024	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Umsetzung der Maßnahme "Stadtgrün am Marktplatz" im Rahmen der Förderinitiative "Klima wandel(t) Innenstadt,,"; hier: Beschluss der Planung und Umsetzung**

In der Sitzung des Stadtrats am 21.03.2024 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtrat (...) beauftragt die Verwaltung zur fristgerechten Einreichung der Unterlagen im Rahmen des Förderaufrufs des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen Bau und Verkehr mit der Bezeichnung „Klima wandel(t) Innenstadt“ als Teil der Städtebauförderung in Bayern. (...) Im Rahmen der Maßnahme sollen die bestehenden und geschädigten Bäume auf der Südseite des Marktplatzes erneuert und deren Standortbedingungen verbessert werden. Auf der Nordseite soll nach der Durchführung einer Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung eine Pflanzung von neuen Bäumen erfolgen.

Daraufhin hat die Verwaltung eine konzeptionelle Projektskizze bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Infolgedessen hat die Stadt Altdorf am 08.07.2024 den Rahmenbewilligungsbescheid zur Aufnahme in das Förderprogramm sowie die damit verbundene Aussicht auf 80% Fördermittel erhalten.

Zwischenzeitlich wurden die Planungsansätze der Stadt mit der Regierung in einem persönlichen Gespräch erläutert. Die zuständige Gebietsreferentin zeigte sich sehr angetan von den Planungen und hat angekündigt diese ausdrücklich zu unterstützen.

In der Folge fand eine Abstimmung mit „Altdorf aktiv“ sowie Anfang August die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen eines Abendtermins im Kulturrathaus statt. Die Planungen wurden insgesamt sehr positiv aufgenommen und es fand ein inhaltlicher Austausch mit entsprechenden Anregungen aus der Bürgerschaft statt.

Nach der Bürgerbeteiligung hat die Stadtverwaltung einige Änderungen in die dem Stadtrat bekannten Planungen mit aufgenommen, die den vorgebrachten Anregungen Rechnung tragen. So wurden zwei zusätzliche Bäume mit aufgenommen im Bereich des Gasthauses „Zur Sonne“ sowie vor dem Restaurant „Poseidon“ in der Längsparkerreihe am Unteren Markt.

Zusätzlich wurden vier mobile Bäume in Pflanztrögen ergänzt, die temporär z.B. vor dem Kulturrathaus (oder im Bedarfsfall an anderer Stelle) ihren Platz finden können.

Somit sieht die finale Planung nunmehr 7 neue Bäume auf der Nordseite des Marktplatzes sowie den Ersatz von 15 Bäumen in den Bestandsstandorten der Südseite vor.

Insgesamt entfallen im Bereich des Marktplatzes lediglich fünf Stellplätze für PKW, die durch die beschlossenen Planungen außerhalb des Marktplatzes in fußläufiger Entfernung in weit größerer Zahl neu entstehen werden.

Die Baumquartiere auf der Nordseite sind dabei als unterirdisches Wurzelkammersystem mit Rostabdeckung vorgesehen, die auch fast bis zum Stamm betreten und befahren werden können. Auf der Nordseite wird der Wurzelraum unterirdisch vergrößert und sieht anschließend von oben aus wie zuvor.

Die genauen Standorte und Details sowie vorgesehenen Baumarten sind den beiliegenden Plänen zu entnehmen.

Die Kostenschätzung ergibt eine Bausumme von 575.000 € inkl. Baunebenkosten. Die Förderung hiervon beträgt 80%.

Der Bauablauf soll planmäßig gleich Anfang 2025 beginnen. Geplant ist eine abschnittsweise Ausführung unter Berücksichtigung von Außengastronomie und Veranstaltungen, ggf. auch mit Unterbrechung während der Sommermonate, sodass die Ausführung zwar ohne größere Sperrungen und Beeinträchtigungen erfolgen kann, aber insgesamt etwas länger dauert und erst 2026 abgeschlossen sein wird.

Um so früh beginnen zu können wird vorgeschlagen, neben den Planungen, gleichzeitig auch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zu beschließen.

Beschluss:

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt die vorgelegten Planungen zur Umsetzung der Maßnahme „Stadtgrün am Marktplatz“ im Rahmen der Förderinitiative "Klima wandel(t) Innenstadt“. Die Verwaltung wird zur Einreichung des Förderantrags beauftragt. Die Umsetzung soll abschnittsweise in 2025 und 2026 erfolgen. Die notwendigen Finanzmittel von vrs. 575.000 € werden hierfür im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bereitgestellt und sind in den Haushaltsplan für das Jahr 2025 ff. einzustellen.